

XIII.

Denkwürdigkeiten

des königl. großbritannischen kurfürstlich braun-
schweig-lüneburgischen Geheimenraths Hobst

Hermann von Ilten,

geboren 1649, gestorben 1730.

Von Sr. Excellenz dem Herrn General-Feldzeugmeister
Grafen von der Decken zu Hannover.

Der Geheimerath von Ilten gehört zu den vielen ausgezeichneten Staatsdienern, welche die Regirungen des Kurfürsten Ernst August und der Könige Georg I. und Georg II. zieren. Seine verschiedenen Anstellungen in Militair-, Civil- und Hof-Diensten, unter vier nach einander regirenden Fürsten des hannoverschen Hauses, gaben ihm Veranlassung, die Quellen von mehren Ereignissen und Verhandlungen, die in der interessanten Periode seiner öffentlichen Wirksamkeit vorfielen, genau kennen zu lernen. Er sammelte viele wichtige, vorzüglich auf die hannoversche politische und militairische Geschichte Bezug habende handschriftliche Nachrichten, die in der königlichen Bibliothek zu Hannover, für welche selbige nach seinem Ableben von seinen Erben käuflich

(Waterl. Archiv, Jahrg. 1836.)